

Das Land, wo Milch und Honig fließt

E. P. Stites
tr. by W. Horn

«Deine Augen werden den König in Seiner Schönheit sehen; du wirst das Land weit offen sehen» (Jes.33,17; 62,4)
«Und der Herr ... brachte uns an diesen Ort und gab uns dieses Land, ein Land, in dem Milch und Honig fließt»
(5Mo.26,9; 8,7-10)

J. R. Sweney

1. Das Land, wo Milch und Ho - nig fließt, voll Freu - de schon mein Au - ge grüßt.
2. Des Hei - lands Fü - ße wan - deln hier, Ge - mein - schaft pflegt der Herr mit mir
3. Des ew - gen Früh - lings Duf - te wehn bal - sa - misch her von Zi - ons Höhn,
4. In sel - gen Stun - den hört mein Ohr der Ü - ber - win - der Ju - bel - chor,

Dort strahlt in un - ge - trüb - ter Pracht der Tag des Herrn, nie wird es Nacht.
und lei - tet mich an Freun - des - hand zum fro - hen Ziel, ins Va - ter - land.
wo Blu - men un - ver - welk - lich blühen, kri - stall - ne Le - bens - strö - me ziehn.
und En - gel jauch - zen ih - ren Dank in der Er - lö - sten Lob - ge - sang.

Refrain

O Won - ne - land, o Frie - dens - land, mir winkt ver - klärt dein gold - ner Strand.

Vom Ber - ges - gip - fel, hoch ent - zückt, mein Au - ge nach der Hei - mat blickt,

wo Woh - nun - gen für mich be - reit, voll Him - mels - lust und Se - lig - keit.

Original title: Beulah Land

I've reached the land of corn and wine,
and all its riches freely mine ...

Sources:

- «Evangeliums-Lieder» (Gospel Hymns), 1897 (99)
- «Gebet- und Danklieder», 1886 (21)
- «Geistlicher Liederschatz», 1989 (847)
- «Neue Zions-Lieder», 1919 (99)
- «Siegesklänge» (446)

Es gibt ein Land voll reiner Freud

E. P. Stites

«Deine Augen werden den König in Seiner Schönheit sehen; du wirst das Land weit offen sehen» (Jes.33,17; 62,4)
 «Und der Herr ... brachte uns an diesen Ort und gab uns dieses Land, ein Land, in dem Milch und Honig fließt»
 (5Mo.26,9; 8,7-10)

J. R. Sweney

1. Es gibt ein Land voll rei - ner Freud, das wird bald mein in E - wig - keit;
 2. Dort wird mein Hei - land mit mir gehn, wo Aug zu Aug ich Ihn werd sehn;
 3. Ein lieb - lich fei - ner Him - mels - duft von Im - mer - grü - nen füllt die Lust;
 4. Sanft fä - chelnd dort die Lüf - te ziehn, voll himm - lisch schö - ner Me - lo - dien;

dort glänzt ein ew - ger Won - ne - tag, nie kommt die dunk - le Er - den - nacht.
 Er zeigt mir Sei - ner Wer - ke Pracht, der al - le Wel - ten hat ge - macht.
 die Blu - men prang'n in ew - ger Pracht, wo uns das Le - bens - was - ser lacht.
 wo Chö - re der er - lö - sten Schar mit En - geln Gott Lob brin - gen dar.

Refrain

O Won - ne - land, mein Won - ne - land, auf dei - nen Höhn nehm ich bald Stand,

und schau die Pracht des glä - sern Meers, die Woh - nun - gen des Him - mels - heers,

wo auch für mich mein Hei - land hat die ew - ge, sel - ge Ru - he - statt.

Original title: Beulah Land
 I've reached the land of corn and wine,
 and all its riches freely mine ...

Source:
 «Zions Lieder», 1907 (308)